# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27

16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend : Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen : Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeiger gur nachfterscheinen Ausgabe wird feine Gewahr übernommen, jeboch nach Möglichteit Sorge getragen.

Mo. 262.

Donnerstag, den 8. Juni.

Fernfprecher Do. 52.

1899.

### Abend-Ausgabe.

Deutscher Beichstag.

Brenfifder Jandtag.

Abgeorbnetenhaus. Berlin, 7. Juni.

(Ruchbrud perboten.)

Unter Göttern.

(Gigener Auflat für bas ,Biesbadener Zagblatt".)

partei unwernhort in her Kommilions-Koffunjam apprammunt. Sobann mirb die Welterberathung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Wingsamschung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Wingsamschung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Wingsamschung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Wingsamschung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Wingsamschung auf morgan I Uhr verlagt. Schiuß 67, Uhr. damt eld feine Weiter die Geliebe Gegenälten und munden Innglings wirft Sighn das Schalfan ber I Uhr und Sonne geben die Einen, greifen rechts und links in die Liebtlichen Läfte und feiglen ichte Techte und is genigenschete. "O weise Welt ber unter dies und bie Ginen, greifen rechts und hinter Kluit und Schwe in der Abrit und Schwe en der Abrit und Schwe en der Abrit und Schwe en der Abrit in die Abrit und Schwe en der Abrit und Schwe Erschung der und Kluben eine unter ben Schalben Schwe der eine Mehre Schwe der eine Geliebe Wilhe tedal. Er hört, der Freudble, ein unterbliche Schwe der einhalt und Abrit und Felle Beiter der Schwe der einhalt ein der Abrit eine Kluben der einhalt ein der Abrit eine Kluben der einhalt ein der Abrit ein Schwe der einhalt ein der Abrit ein Schwe der einhalt ein der Abrit ein der Abrit eine Mehre der Abrit ein der Abrit eine Abrit eine Abrit eine Schwe der der einhalt ein der Abrit ein der Abrit eine Abrit eine Schwe und der eine Geliebe Wille eine unterbliebe Schwe der einhalt ein der Abrit ein der Abrit en der Abrit en der Abrit und eine Abrit eine Schwe eine Lieben der Abrit ein Schwe ein der eine Geliebe Schwe ein der einster ein der Abrit ein Schwe ein der Abrit ein Schwe ein der ein Schwe ein der A

Die Jugend bedorf in dem Grad des Stocks nicht, daß-gliche Erzichung, der ichgliche Unterricht mit dem Stock de-nerden muß. Das Zindigungereich nut der Minister nicht en wollen. Der Erfolg ist geden die merkabrenen Lehrer i. Der jungs kehrer boll fish vor Augen halten, er nur im Kindpudpfellen zu einer Koppelichen

Bentiches Meich.

erfüllen und bei Ausübung ber Schulgucht ben Grundfan fefthalten törperliche Buchtigungen - von ichmeren, ohne Zweifel febr feltenen

mit Mötung und Liebe gegen den Kehrer erfüllen, de Kill eraddrungsgemäß im Soch den jeitenen füssendemet einkreter Alterbeadseichen — der Anlaß zu Jücktigungen fort, wie unwefehrt ereiderungsgemäß im Sochien, us denen nich gefreigt mich der Grund
der in der Regel darin zu juden ift, des ju dem Kerhalten und
der Antsätikurung des Sehrers, in einer unterrückfichen und
de Antsätikurung des Sehrers, des einer unterrückfichen und
der Antsätikurung des Sehrers, des einer unterrückfichen und
der Antsätikurung des Sehrers, des einer unterrückfichen und
der Antsätikurung des Sehrers, des sehne find.

Dentifiche Sinan. Die Rachtichen und Kanntsdom' dem
1. Nah berichteten über einen neuen Justam men fin je eint der
So id a ein mit 6 biene fen in des deutsche Jacke dei dem
degenderungen ab. Die Begederte des Dorfet Bangstöcklut, den
eine Antsätikurungsschelten des Sehrer kanntsmäßig ungerillen,
deliegt, batten die Kennelungsschelten bei Semenerments gester,
diese, batten die Kennelungsschelten bei Semenerments gester,
diese heite des kennelungsschelten bei Semenerments gester,
delies gehöhen datten. Der Anferderung die Scholbegen
anspulleren, wurde nicht entsprochen, Justofige des werdeeine Kreitenbeilitzung absten diese sieder werde der
eine Kreitenbeilitzung absten eine Griebe,
werde bei der und der einer Batten ausmachte. Alls der
Becaute des Sich fortitreiben ließ, folgte ihm ein große Johl von
Dorfbewohnern. Die unträgenden, ein den große Johl von
Dorfbewohnern. Die unträgen den Bachtweißer, riffen ihn den
Mert und baufen mit Getien nach ihm. Dittert einere panächt,
und der ein Bedon fiel. Zehr ein mehre der
Bedaute des Sich fortitreiben ließ, folgte ihm ein große Johl von
Dorfbewohnern. Die unträgen der erne Bachtweißer, riffen un der
Bera des Sich fortitreiben ließ, folgte ihm ein große Johl von
Dorfbewohnern. Die unträgen der erne beraftig
den der der Schonlagen der erne Bacht in den gesten ben der
Bedaute des Sich fortitreiben ließ, folgte ihm eine große John der
Bera der der gestellt der Gestern der geste

### Ausland.

\* Frankreich. Die Haubluchungen bei den Mitgliedern der artifofratischen Chefs und den ropalitischen Führern dauern fort. Die Bolizel bewahrt ftrenglies Stillschweigen über das Refulltat der Haussischungen. Man glaubt verschere zu konnen, daß men

Ans gunft und feben.

Jus Funit und keben.

\* Generreichitche Eenfur, And die Schnung der Empfindlichteit der Gefüllichteit in Deferreich Alles dendant, dem Schnunk and inderei der Gefüllichteit ist in Deferreich Alles dendant, dem Schnunk and den Alles der Schreichungen gefüllen loffen, fodolf die Beinfalle Alles der Gestreichung geführt der Gestreichung geführt der Schreichung geführt der Schreichung geführt, des des Architerdier Alles Gestreichung geführt, der Schreichung geführt der Schreichung der Gestreichung geführt, der Schreichung der Gestreichung der Gestreichte Alles der Gestreichte Gestrichter, wie der Architerdier mithelt, die der leeben Alles der Gestreichte auf der Gestreichte gestreichte der Architerdier mithelt, die der leeben Alles der Schreichung der der Schreichung der Schr

Ber thm flob se lant ausstendern bereichte und ben Josephan der geste eine der Josephan der Bereichte und ben Josephan der Bereichte und ben Josephan der Beite eine Josephan der Beite der der

The state of the s

中華の日本

the interest of the state of th

### Aus Stadt und gand.

Aus Jiadt und Jand.

Biesbaben, 8. Juni.

- Aönigliche Ichanspiele. Freitag ben 9. d. M. fon mich Zbeeiter fast ber um Blocken Speriolium genetischen der Gestellung den eine Gestellung den eine Gestellung den genetischen Bedeiter und Entspielerstellung den gestellung den gestellung den gestellung des Allestellungs der bei der Bode eingetretenen Etörungen den Anschen miljen. Juglech, vielfoden Büchern der genommen nerben miljen. Juglech, vielfoden Büchern der genommen nerben miljen. Juglech, vielfoden Büchern der gestellungen Ferter am Samityer. Abontiement gut Entspielung gelangen, Ferter am Samityer Abontiement gut Entspielung gelangen, Ferter am Samityer Abontiement gut Entspielungen gelangen, Ferter am Samityer abontiement gut Entspielungen gelangen, Ferter am Samityer abontiement gut Entspielungen gelangen, ferter am Samityer abontiement gelangen gelangen, Ferter am Samityer am

bente Bien zu geben bei die nichte ben nicht wiederholt auf den bente Alend 3% libr im der Zoge Alato hatfindenden Wilde Bortrag über "Die Idee eines höchten Weines binguncifen.

Die Menageris Selbech, in Biedbaden von frühreren Anterenden ber nech in guten Andenken, fommt in der nächsten Beche bierher und wird the Anterenden bei der Abelishber auffalgen. Zehtere foll gegenüber dem Restaurant "Kelnbied ihren Nach finden.

- Die Vacaugen-Lifte für Millitur-Anmarter Ir. 23 ift in unferer Expedition unentgelelich einzusehen.

\* Aleine nassanische Nachrichten. Ein Handelsmann aus Da dam ar batte am Dimhag deim Transport von zwei Elick Bied von Augendernbach nach Gabamar dest Unglich, des eines der Thiere vom Spischlag getroffen wurde und niedergelichen werden muste. — In der Woche dem 26. Juni 1819 1. Juli studet in Flach the errie diechsichterse Vienengabstaries klatt. Es wird dei Sonende Behandlung der Bienen, die Wongingsucht, das Ablegermachen, das Bereinigen zu veranschaufich werden.

A Mains, 8. Juni. Rheinpegel: 1 m 64 em Bormittugs gegen 1 m 68 em am gestrigen Bormittug.

Sport.

D Bur Segel-Urgatio des Mitteleheinischen Segler-Berbands am möhka Sonnto, Worgen 10 Un, fährt der Begleitbampfer, mit Muft, und Reftamation an Soci Woggens

\* Das Preis-Keiten und Preis-fahren, welches am 9. Junt, 71/2 Ukr Abends, im Hippodrom zu Frankfurt a. M. hartimdet, mird einen keit üntersigneite Bestauf nehmen, vonn-gleich diese Berankaltung ich nicht mit dem Elanz der Meiterssell-kulführungen messen fann. Das Brogramm weist 10 Konflurrenzen auf, damon 3 Keiten für altive Offisiere, 2 Neiten für Kindele

### Lehte Undrichten.

Berlin, 8. Juni. Der "Cofal-Angeiger" meibet on rat. Bom Thurme ber im Bam begriffenen Willigse ein Arbeiter ab. Ein wortbergehender Lehre olge des Schroeds irrfinnig. — Silvela erflätzt in ein wurch den Modriber Korreisondeuten bed "Ber Angeiger" die Angelongenertand ben der Angeloren bei Munden der Angelorensertand burd

Derbinnig, Indige etemente eines kindelindes der Servite find der Argionen ertranfen.

Berlin, 7. Juni. Bei einer Keurendrung, die gestem Morgen im dem Haufe Maurerbrüse 8 in Stettin außtagt, find die im Dadgeschofen wedenende Samilie eines dammenliche Spielers, im Gengen Aufrende Seniteren dem dem Angeleiters, im Gengen 7. Beforen, dem Grüßte Angeleiter, die Gengen 7. Beforen, dem Grüßte Genem der Wegeburch des mit Renach ganz gestätzte Erodwerfeld, denem der Wegeburch des mit Renach ganz gestätzte Erodwerfeld, denem der Wegeburch des mit Renach ganz gestätzte Vergennung in für die Beforen gereiten des Gertigen, Runkt. Der Bercheren wert einer der Verledung und der hartlasse nicht inder einer der den noch des Frandlichen Mehren der Gestelle Die Gestellung der Verledung der Gertigen, Beite Gestellung der Gestellung der Verledung der Verled

### Bolhowirthfdaftliches.

Findstuarkt zu Wiesdaden dem 8. Juni 1899.

100 Milogramm Weigen — Mit. — M. die — Mt. — M. 100 Milogramm Geigen — Mt. — M. die — Mt. — M. 100 Milogramm Geigen — Mt. — M. die — Mt. — M. 100 Milogramm Geigen — Mt. — M. die Mt. 20 Mt. 60 Mt. die 20 Mt. 60 Mt. 60

startopein pro 50 Kilo — Br. —

### Gefchäftliches.



Preisreiten, im Hippodrom

10 Concurrences, davon 3 für Offizier S für Private, 2 für Private

Die Abend-Ausgabe enthält 1 geilage.

Berantwertlich fite ben politiften und fenfloren, Theil: 20. Coulte nar fur ben übrigen Theil und bie Angegem & Rotberd ! Belle in Werad und Berlag ber 2. Coellenberg fon hol-Bubbendert in D

### Fleischer-Gehülfen-Verein

Wiesbaden. Gegründet 1883.

Conntag, den 11. Juni, findet bei günftiger Bitterung unfer

### 2Baldfest auf dem "Spenerstopf"

flatt, wogu wir Freunde und Gönner des Bereins, sowie nuiere gehrten Derren Weister nebst ihren Jamillen gang ergedeust einladen. Für Unterholtung und Beluftigung sollder Art für Jung und Allt, sowie für leibtides Einfrumg (Schinnenbrode, Burit und ein borzügliches Glas Logerber) ist detens geforgt.

Der Borfland.

Abmgrich mit Mufit Radmittags 2 Uner Borffand. Larftfirdhe 26, "Bu ben brei Bangen". Der Radmarid erfolgt Bends 9 Uhr mit Rufit und bengalischer Belenchung nach dem ereinssschaft.

### In Folge der vielen

Nachfrage nach meinen gediegenen

Cognacs

habe ich nunmehr auch diesen Artikel speciell in meiner Verkaufstelle Neugasse 18,20 wieder in Verkauf genommen und offerire:

	1/1 Fl.	1/2 FL
Cognac, deutsch, No. 1	1.75	95
Cognac, , 2	2	1.10
Cognac, , 3	2.50	1.35
Cognac, ächt französischer 1890r,	34	
schwarz Etiq	3,-	1.60
Cognac, ächt französischer 1888r,		
blau Etiq ,	3.50	1.85
Cognac, ächt französischer 1886r,	0	200
roth Etiq	4	2.10
Cognae, ächt französischer 188ör,	1	0.00
silber Etiq	5	2.60
Cognae, ächt französischer 1884r,	-	3.10
gold Etiq. (fine Champ.)	4.80	2.50
Cognac, Hennessy, Fass-Import	5.50	2.85
Cognac, , , , ,	6	
Cognac, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
Cognac, Hennessy, Flaschen - Import,		

Ich garantire selbst bei den billigen Marken für reine Weindestillat. Producte und kann speciell Liebhaber von gut und billig meinen

Deutschen Cognac No. 3 à Mk. 2.50

als hervorragend preiswerth empfehlen.

J. Rapp, Weingrosshandlung, Herzogl. Sächs. Hoflieferant. Haupt-Geschäft: Moritzstrasse 31. Weitere Verkauf - Stelle: Neugasse 18/20.

### Kölner Schwarzbrod

frifc eingetroffen bei

8235 Enders, Micheleberg 32

### = Farben, Lacke, Firnisse, =

Bleiweiss und bunte Farben.

Künstler- u. Decorations-Oelfarben.

Oel-Farben — fertig rum Anstrich, in allen möglichen Nisneen.

Oel-Lackfarben.

Oel-Lackfarben.

Passboden-Glanzlacke (bei Abnahme von 5 Ko.

wird isch zenduschte Farbu ausgefertief).

Gel-Giansfarben.
Fusboden-Gianslacke (bei Abnahme von 5 Ko.
wird jede gewinschte Farbe angefertigt).
Fusboden-Foel (Blitzel trocknet binnen
4 Stunden).
Fusboden-Firniss.
Bernstein-Fussbodenlacke.
Spiritus-Fussbodenlacke.
Mühel-Lucke.
Wagen-Lucke.
Wagen-Lucke.
Mats-Lucke.
Mats-Lucke.
Emailfe-Lucke. (bei Abnahme von 2 Ko. wird
jede gewinschte Klünnen angeferfigt).
Farben für Aquarellmalerei.
Farben Gounchematerei.
Farben Gianmalerei.
Farben Hronzemalerei.
Farben Pastellmalerei.
Farben Glasmalerei.
Farben Gelmalerei.
Farben Studienzwecke.
Künstlerpinsel, Malpinsel, Malkasten, Malpaletten.
Grösste Auswahl. Reelle Bedienung. Billigste Preise.
Gross- und Kleinbandel sämmtlicher Lucke, Farben
und Firnise.

August Rörig & Cie., Farbwaaren-Geschäft, Marktstrasse 6.

### Carl Braum, Wiesbaden,

Kürschnerei und Aufbewahrungs-Anstalt. res Lager in- und ausländischer Fabrikate in allen Prenager Filz-, Stroh-, Seiden- u. Klapphüte.

Münchner Loden-Fabrik Joh. Gg. Frey, München Specialität: Gebirgs-,Damen-u.wasserdichteLoden

Joppen, Costumes, Capes Mäntel u. Haveloks.

Verkauf zu Original-Preisen in Niederlage.

### Gebirgs-Himbeersaft

per 1/2 Plafche 60 Bf. ober in jedem Quautum aus-gewogen ver Pfd. 60 Bf., Jahannisbeer. Erbbeere, Eitronen- u. Kirfchjaft in 1/4, 1/2 n. 1/4 Flafchen billigit. 8123

F. A. Dienstbach, Meinftraße 82,

Fruchtsäfte, als: Himbeer, Kirsch, Erdbeer, Citronen etc., in Flaschen und lose ausgewogen billigst,

Mineralwässer, • Nieder- u. Ober-Selters, Kronthaler, Rois-dorfer, Emser etc. stets frisch bei 8135

Gebrüder Dorn, Ecke Wörth- u. Jahnstrasse.

### Aecht russischer Karawanen-Thee.

J. Keiles, Webergasse 22.

(täglich frisch geröstet), in m. schmeckenden Qualitäten, per Pfund schmeckenden Qualitäten, per Pfund so Pf., Mk. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80

empfiehlt das Kaffee-Special-Geschäft von Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Rieine frific Cled-Gier und per Stad 4 137., große Brud-Gier 25 Stud 95 Bf., Auffchlag-Gier per Echoppen 40 Bf. empfichtt J. Mornung & Co., Safnergaffe 3.

Edel-Arebie

### Arbeits-Schürzen

aus weissem, grauen, blauen, grünem etc. Leinen; fü

Handwerker, Arbeiter Hausburschen, Metzger Bierbrauer, Küfer Kellner, Küchen-Chefs Conditoren.

Farbige Arbeits-Hemden

empfiehlt in Answahl
anerkannt billig --

Carl Claes, Wiesbaden

Nichtpassendes nehme zurück. Versand frei gegen Nachnahme.

Das beste und feinste Oel zu Salaten und Mayons und bleibt Belates

Oliven-Oel.

Dasselbe offeriro zu dem ausserordentlich billigen Preis pr.
Flasche 120. pr. 1/1 Flasche 65 Ff.

Speise- u. Salatöle
Allerfeinster Qualität, ohne jeden Beigeschmack, pr. Schoppen
1912
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82,
Alleseite.

### Süßrahm-Tafelbutter

371110 92 357. ind. neuem 50. 386. gubet, eingelne Pfunde 25 36. ittel. Weine, Confume und Berfaudt-Gedofft der Firme

C. F. W. Schwanke, Bicobaden, gapellenftraße 89. Berntprecher 275. Berlaufoftellen: Stiesbaden, Edwalbaderftr. 49. Zel. 414. Raffel, Doerfte Goffel, unde Ronigopion. Zel. 478.

### Mein Brindisi

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82,

500,000 Mt. Baat ift im glüdlichten Kall der Hauptgewinn der Lachener Dombau-Geldo-Lotterie. Jiehung 18.—16. Junk. 8920 Ge winne nuch I Bedmite vom Mt. 100.00. <sup>14</sup> dess Mt. 10.— 1/2 Mt. 5.—, <sup>1</sup>/4 Mt. 2.50, Borto u. Lifte 80 Kt. nicht, empfieht

Carl Cassel, Sauptcollecteur, Wicebaden, Riringaffe 40.

# Braut-Ausstattungen,

sowie einzelne vollständige Betten, alle Arten Solg- und Bolftermobel, Spiegel u. f. m. in reichhaltiger Auswahl und Preistage empfiehlt

k. Wevershäuser,

Quijenftraße 17, Möbel-Edyreinerei und Möbel-Lager.



Petrolkocher, garantirt geruchlos.

Gaskocher.

sparsam im Gasverbrauch. 8916

S. Hirschfeld, Langgasse 3.





Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei von Ottilie Sehmidt, Morifitrage 1, 2. Ctage.



Billigste Preise. jeder Art. Nur beste Qualitäten.

K. Hollingshaus,

. Ellenbogengasse

(schräg gegenüber dem früheren Geschäfts-Lokal).

Reparaturen sorgfältigst.

Grösste Auswahl.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 262. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 8. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

### 

An gutem Stoff gebricht es nie, Wagft Du ibn noch so febr vermiffen; In jedem Ding liegt Boeffe, Man muß sie nur zu finden wiffen. Johann Weper. In jedem Ding liegt Bolte,
Und muß fie nur zu finden wiffen,
In an geben Ding liegt Bolte,
Und muß fie nur zu finden wiffen,
Johann Meger.

### Die Schule der Armuth.

Roman von Arthur Japp.

Die Schule der Armuth.

Romen von Artbur Japp.

In dem Comptoir des Bantzeschäfts waren nur zwei imge Leute und ein Lehrting beschäftigt, denn die Kaste führte der Anntier — der Ersparniß wegen, wie er seinen Annden gelegentlich mithetite — selhst. Franz Jawer wurde sogleich in das Krivatokiren des Bantiers geschnich mithetite — selhst. Franz Jawer wurde sogleich in das Krivatokiren des Bantiers geschnichen kesicht, empfing kinna Kunden aufs Höllichenden Gesicht, empfing kinna Kunden aufs Hölliche und die ind die in der ich die einen der Kunden aufs Hölliche ind der ind die ind die einen ber schamen ausgeschaftet war.

"Bas verschafft mit die Ehre Ihres Beschäße?" stagte Gerr Armsberg, der sinn und hertrippelte und in dessen Ansters sing ein nervöse Juden.

"To eilig, Herr Jawer?" demeste er und verzog seinen Mund ju einem gähnenden Lächen.

"In drei Tagen spätelens brande ich das Gelde "miwortete der Rentier. Eine dringende Soche —"
Sperr Arnsberg strich sich mit der Hand über die Stirn mod ließ sich in einen der und einem gehren kontente der Kentier. Eine dringende Soche —"

"An der Tagen also — gut! Die achtausend Mart werden pünstlich zu Juhrer Beringung stehen. Soll ich Ihnen das Seld senden Pautentis sallen.

"An der Tagen also — gut! Die achtausend Mart werden pünstlich zu Juhrer Beringung stehen. Soll ich Ihnen das Seld senden?"

"Ad dante, ist nicht nöthig. Ich samme bei Ihnen vorüber und speeche mit der. Wie stehen meine Papiere, Verr Arnsberg?"

Der Bantler wari einen raschen Wie stehen meine Papiere, Verr Krusberg. Auf den kante stehen, sie haben mir einen guten Nachtseten der der ihn der Stochen, her der keine lichette.

"Basternabrit Var bunderteinundsponnig."

Branz Jawer rieb sich bergüngt die Sünde.

"Mischnabrit bas des ist mehne Spezialität."

Franz Jawer lichette.

"Das ist wahr, das muß man Ihnen lassen salls einen Mantsechen, herr Krusberg.

Der Bantier lächette.

"Das ist wahr, das mit mehne Spezialität."

Franz Jawer lichette.

"Das ist wahr, das mit mehn Sie auf und trat an den großen P

haftig weiter, als tonne er bas unerquielliche Thema, bas fein Befincher eben angeschlagen hatte, nicht schnell genug verlassen — Laugheimer Bergwerte haben immer noch fleigende Tenbeng. Benn ich Ihnk nother tann, herr Jamer, taufen Sie Langheimer Bergwerke soviel Sie

jein Belucher eben angeschlagen hatte, nicht ichnell genug verlassen — Laugkeimer Bergwerte schwe immer noch steigende Tendenz. Wenn ich Ihner rathen kann, Herr Jamer, kaufen Sie Langheimer Bergwerte soviel Sie irgend können."

Er sah den Rentier, der in sich versunten dazig und nachdenklich vor sich sinstarrte, aus seinen unruhig diingelnden Augen lawernd von der Seite an. Franz Jawer traute sich mit seiner Rechten im Haar und erhod dann sein Geschet.

"Sie dringen mich da auf eine Frage", sagte er, "die ich dienehres heute mit Ihnen Techten wollte. Es ist nicht unmöglich, daß sich meine Techten wollte. Es ist nicht unmöglich, daß sich meine Techten wollte. Es in nicht unmöglich, daß sich meine Techten wollte. Es in wissen auch eine Klunahmen etwas zu erhöhen. Die wissen, das ich die Hunahmen etwas zu erhöhen. Die wissen, das ich die Hunahmen etwas zu erhöhen. Die wissen, das ich die Hunahmen etwas zu erhöhen. Die missen, das ich die Hunahmen etwas zu erhöhen. Die missen, das ich die Hunahmen etwas zu erhöhen. Die missen der geten der Geschriften der der Geschriften der Geschriften der Geschriften der Geschriften der und gesche und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und geradezu eine Sänken immer gesagt, es ist jammerschade und gesche der gesche der gesche der gesche der gesche Geschriften der Geschriften der gesche Juliust.

Der Banker sah der der gesche Juliust.

Der Banker sah der der der gesche Juliust.

Der Banker sonk

prozent erhöhen, wenn Sie nur wollen. Frang Jawe puffete und fischnet und fraute immer heftiger in feinen Haaren. Der Banfier teippelte raftles im Jimmer herum und fuchtelte mit den Armen umder, während er feiner Aufregung in unaufhörtlichen Austunfen Zuft machte. Drei und ein halb Brogent, es ist der reine Jaumer! Schabe um den Profit, den Ihnen Andere vor der Rafe weglichunden, weil die sich nicht danach birden mollen, weil Sie feinen Unternehmungsgesift, feine Courage haben!"

walen, wen Sie teinen Unternehmungszeift, keine Courage haben!"
"Wenn nur nicht das Misto wäre, das große Ristol."
feufzle der Mentier. "Eine Sppothek, das ist eine sichere Sache, da kann einem nichts posstruct der Tenfeltran die biefen Industriepapieren. Da heise's's: heute oben, morgen unten.
Der Vanster blieb sett vor seinem Kunden siehen und geigte eine gang beleidigte Miene.
Sie werden doch nicht glauben, daß ich Ihnen zu einer unsicheren Sache, zu Spekalationsobietten rachen werde? Was ich ihnen empichte, ist gut und sicher, sieher mie Gold, lauter solide Unternehmungen, keine faulen Schwindelgründungen. leberdies sie machen doch seine Bisserwicklegung eichäfte. Sie kaufen doch sein. Bisserwicklegung in dar Prozent fallen, was macht Juger wirklich mal'n daar Prozent fallen, was macht Juger wirklich werden für der hier die warten, die sie wieder steigen. Ich bürge zhnen nit meiner Espe, als solider, ekrenhatter Geschäftismann dürge ich Ihnen für die Güte der Esselten. Ich worde Ihnen für die Güte der Esselten. Ich worde Ihnen die Sie der Esselten, als nur gang einwandsstele, siehere "Depter empfehen, als nur gang einwandsstele, siehere "

Gine volle Stunde dauerte die Unterredung. Der Banfier legte seinem Kunden Prospette und Berichte von Börsenzeitungen vor und redete mit einem Eifer auf den bebenktichen Rentier ein, als galle es sein ichgenes Seelenbeil. Endtich hatte sich Franz Jawer entichlösen.
"Gul," sagte er aussiehend — "auf Ihre Bernntwortung will ich's wagen. Benn die Tach mit mit gegeben." Der Lantier wischte sie sich mit mit gegeben. Wie ein Gestät sah noch bestser und abzeipannter aus als vorser. Seine Stimme vor ganz heise wiere unt kanglos geworden. "Es ist mein größter Etygeiz," sagte er, während seine Mienen unerdös vöbrirten, "meinen Annden zu dienen und ihren Bortheil wie neinen eigene wohrzunchmen."
Als sich die Zhür binter Franz Jawer geschlossen hate, sant der Banfier erschödigt in seinen Sessen deltosse die für ein den Sesunden und zu der deltossen der Annen gung über die Augen. Mit einem plöstichen Rud richtete er sein Geschied mit ein den Bistichen Kantiere erstellten zu eine finden hat de staten hab die eingesuntene Bruit.

"Das sam zur rechten Zeit —" murmelte er voll innigster Genugthung vor sich hin, "zur rechten Zeitl.

"Er follte schon hier fein," gestand er, felbst ausgeregt, wie die meisten der im Comptoir anwesenden Annden des Bantiers. "Bor drei Tagen verreiste er, wie er sagte, nach Berlin. Gestern hätte er spätestens zurück sein müssen. Ich weiß gar nicht, was ich von seinem langen Ausbleiden denten soll."

### Haararbeiten,

Beruden, Scheitel, Jople, einzelne Theile ze. aus pi haaren werden unter Garantie n. vorzwölfiger Arbeit zu beit bereifen augefertigt, Beioderes empielich für altere dommen ard aus naturgrouen und weißen haren; biefelben lebatten im Dire ichne naturigider Tenen.

C. Brodtmann, Frijeur aus Wien, 3. Edifferpiag 3, 1. Ctage, neben Dotel Sappel.
40 Pf. Bifd. Glanzladölfarben,

Gin fast nemes Plano billig zu verlaufen. Beb. Matthes Wwe. Mbrinfrase 20



### Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar, 38. Langgasse 38.



### diesen Herren-Stiefel

aus solidestem Kalbleder, auf Rahmen gearbeitet, für 8.50 aus hochfeinem Glanz-Chevreaux . . . . . . für 10.50

Wir haben fachmännische Urtheile, dass obige Artikel aus thatsächlich vorzüglichsten Materialien verarbeitet sind.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar, 38. Langgasse 38.

# Mk. 8,000,000

# 4%. Anlehen der Hauptstadt Mannheim.

Unkündbar bis 1904.

Zeichnung am 13. Juni à 101.20.

Anmeldungen, welche wir kostenfrel besorgen, bitten wir uns frühzeitig zukommen zu lassen.

### Marcus Berlé & Co.

### Turn-Verein.

(Gesangriege.)

Sängerfahrt nach Bad Ems

Touniag, den II. d. W.

The angle of the control of

Christlicher Arbeiterverein.

Christlicher Arbeiterverein.

Sente Donnerfieg, B.: Mbr., Gemeindshaud:
Mri. d. Drn. Lehrer Dappried u. gefell. Beifammenlein.
Bathe vollt.
P315

### Reelle Südweine,

grösste Auswahl.

Maraala Fl. mit Gl. Mk 1.60, Mk 2.— Mk 2.50, Mk 3.—
Madeira 1.00, 2.— 250, 3.—
Sherry 1.09, 2.— 250, 3.—
do. (trocken) 2.— 2.50, 3.—
Portwein 1.60, 2.— 2.50, 3.—
Veisser Portwein 1.60, 2.— 2.50, 3.—
Veisser Portwein 2.50.— 2.50.— 3.—
Tarragona (Friornate) 1.50.
Favorito (italienischer Muscatella) Fl. Mk 1.30.
Vino Vernguth di Torino 1.50.
Vernouth II 1.30.
Natur-Tokayer, Natur-Malaga (Specialitäten).

J. Rapp, Weingrosshandlung,

Haupt-Geschäft: Moritastrasse 31.
Weitwe Verkanfastelle:
Neugasse 18/80. in der Kän der Markistrasse.
Telephon 710.
8219



Küchenwaagen von Mk. 3 .- a

Tafelwaagen, Decimalwaagen. geaichte Gewichte empfiehlt billigst

4382 Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

18 Stud fertig anigestellte Chamotte = Borzellan = Defen in allen Farben, mit ameritan. nab gewöhntlicher Thueli-deigung, wegen Hobeitveründerung 20 % unter Fabrichveis git verfansen, mit Bisdriger Gerunke.

8014
Ad. Nehildel. Dohbeimeritraße 55.

In Himbeersaft, des Verschriften des deutschen Armeigesetzb. entspr., Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. 4 50 Pf., bei 10 Pfd. 45 Pf.
In Citronensaft ohne Zucker, aus frischen Ffdelten, Pfd. Mk. 1.—, bei 5 Pfd. 80 Pf.
In Malweinsyrup Pfd. Mk. 1.—, bei 5 Pfd. 80 Pf.
Garantie für beste Qualitäten.

Wilh. Heinr. Birck,

Von heute Abend 71/2 Uhr ab (täglich):

Grosses

der ersten Oberbayrischen Instrumental- u. Vocal-Concert-Gesellschaft "Allfeld".

Zum ersten Mal hier! Ganz nen!

Jean Conradi. 6577

Rechts-Consulent Arnold,

Bürean: Faulbrunnenstrasse 8.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger gegr. 1858, 3345 16. Hifpergasse 16.

Laden: Zagsag zur Fabrik:
Gr. Burgstrasse 10. Dotzhelmerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

## Färberei u. chem. Waschanstalt

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc. Gardinen - Wasch- und Spannerei-, Decatir - Anstalt.

Wellritzstrasse 10 bei Fel. Nohr.
Moritzstrasse 12 bei Fel. Stotzenberg. 7890
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.
Plene Wlatjes-Häringe, Malta-Kartoffein

Adolf Genter, Bahnhofftrage 12,

Tagt. frifa Filindern und Budlinge, eintreffende Filindern und Büdlinge, Botes, Limandes, ft. Maifide. Jander, Cablan, Edelfiche und ft. Watjebedaringe empf.

J. Stolpe, Grabenftraße 6.

12 Bf. Reue Matjes-Baringe 15 Bf. und 20 Bf. Reue ital, Rartoffein.

J. Schaab, Grabenstraße 3.
45 Bl. Junge Geblen bei 10 Zosen 43 Bl.

Insectented !!! Schuttmar

Insectented, seit 4 Jahren im Handel, vertilgte Insectented, und unschäldieh: Insectented erhältlich in Pack. zu 10, 25 u. 45 Pf. sur in der Stite

Drogerie A. Cratz,

Telephon 435.

### Garnirte und ungarn. Damen- und Kinder-Bute

herabgefesten Breifen. Helene Stoltzenberg,

20,000 Boar Stellmile n. Soden 10 Bl. m., Judiciale mit B. fein n. Doch deutribelt, Sof-ungeweht und gestrick, fo

wie verlangt, unr bei Noumann. Effenbogengaffe 11, Etriderei- und Sandarbeite Gefahlt.

### Blutlaus!!!

Drogerie A. Cratz,

Inh. Dr. C. Cratz.

Tolophon 488.

arfriige Obermülle b. Demethel, Stat. Richelbedt, E. black. Dert. Ge. L. Zun., reiz. u. ofd., gcl., u. brück.

abelinald umgeben. Statuffe, tröt. Glebergstatt. Bolk.

Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30 Mb. ,, ,, ,, 1,80 Mk.

P. Schneider, Egithmager,
Ediaben Richetsberg und Sochhäfte.

Alle Zinther, mistreichers u. Ladisre
hitigh beforgt Rauregasse 15, Verthätte.
Wische-Zuschneiden und Nähen, Flicken,
Stopfen, Namensticken monalt, 15. Mark. Bewährte
Methods. Vietorache Nehule, Tannast. 13. 4476

Moderne 2-stöckige Villa

Bu verpachten fofort ein Banneltud mit voller Creseny. Bu erfragen

fofort ein Baumikfus mit voster Eredernt, Ju erfragen Semanikergrifunde 2.

Gin guterbaltener Reftaurationsheed zu verlaufen. Idek. "Waltiner" kloft-, Gesberchinde 2.

Altiese Gold, Silver, Jahngebiffe, Pfandscheite knift zum hächten Breife sie eren Phiese. Goldberbier, Giodbenkt. P. Königt, Keamiere undt in der Auch der Willielma-aterasse (nicht über 10 Min. von derselbse entstent) für dannend 2 misblierte Kinnwer im Preise von Id-Ton Mr. 300 J. Neiser. linnohlin-Ageatur, Taununsufr. 28. Gine Berkfätte in der vorderen Koriginals zum 1. In au miethen gelndt (event. mit Kodung zum 1. Ottober 3. 3. Käh. im Landi-Berlog.

Carl Cines, Bahnhofftrage 3.

Gin befferes Santomadden, das perfect lerbiren taun, wird in ber Nahe von Wiesbaden für ein Gereicholischaus bei bobem Lobe gefucht, 3a meiben Donnering Rodmilliga von 3-5 fibr und Freetog bon 10-1 fibr und 3-5 fibr im Solie Solienzofferen, Wiesbaden, Siesbaden, S

unter güntigen Bedingungen ofs

eintreten. Abresse zu erfragen im Zogill. Serlag. Sals

Eine Borstednadel (Berle) verloren. Wozugeben gegen zehn Mart Befohnung Erathstrafte 3.
Berloren

6. Juni ein Sorrobr von Dietenmuble, Michturanust, Danisaen, Parturabe. Gegen Belodunun obzug, Boulinenkrabe Ein Zafdenmeffer gefunden, Abzud, Berothal C.

### Codes-Anzeige.

Berwanbien, Freunden und Befannten hier-mit die traurige Mittheilung, daß heute Rachmittag 31/e Uhr unfer lieber Sohn und Bruber

### Eduard

nach langem, mit Gebuld ertragenem Leiben im volleubeten 14. Lebendjahre burch ben Tob erlöft wurbe,

11m friffes Beileid bitten

Die trauernben Sinterbliebenen: Philipp gill.

Sonnenberg, ben 7. Juni 1899.

Die Beerdigung findet Freitag Rachmittag 6 Uhr bom Sterbebaufe Langgaffe 15 and ftatt.